

Geistlich

Nichts verändert – nur verbessert

Das hoch osteokonduktive Biomaterial Geistlich Bio-Oss® ist jetzt auch im praktischen Applikator, als Geistlich Bio-Oss Pen®, erhältlich. Das Nr. 1 Knochenersatzmaterial^{1,2} wird mit dem Geistlich Bio-Oss Pen® bequem,

det sich, je nach Granulatgröße, eine rote oder grüne Filterkappe. Der Geistlich Bio-Oss Pen® ist in zwei Granulatgrößen (0,25–1 mm und 1–2 mm) mit unterschiedlichen Füllmengen erhältlich.



Mehr zu
Geistlich Bio-Oss®
[Video]



sicher und sauber in den Defekt eingebracht. Der Applikator verbindet somit das Nr. 1 Knochenersatzmaterial mit bequemer Handhabung und optimalem Zugang zum Defekt. Um die richtige Konsistenz der Knochenersatz-Partikel zu erhalten, wird zuerst Kochsalzlösung oder Patientenblut in den Applikator aufgezogen. Die gebogene Applikatortspitze ermöglicht dann die sichere und präzise Anwendung. Vor allem im Seitenzahnbereich und im Sinus kann das Material nun wesentlich einfacher appliziert werden. An der Spitze des Applikators befin-

- ¹ iData Research Inc., US Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2011
- ² iData Research Inc., European Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2010.

**Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH**

Schneidweg 5
76534 Baden-Baden
www.bio-oss.de, www.geistlich.de

Miele

Schnelle und sichere Sterilisationsergebnisse

Mit einfacher Bedienung, äußerst kurzen Programmlaufzeiten und sehr guten Trocknungsergebnissen sorgt der Miele-Sterilisator „PS 1201B“ für schnelle und sichere

Sterilisationsergebnisse. Er ist zentraler Bestandteil des Produkt- und Serviceprogramms „System4Dent“, mit dem Miele Professional ein Komplettangebot für die Aufbereitung zahnmedizinischer Instrumente bereitstellt. Der B-Klasse-Sterilisator ermöglicht mit seiner patentierten Gerätetechnik sehr kurze Zykluszeiten: So ist das 134 °C-Universalprogramm mit 6 Kilogramm verpacktem Instrumentarium schon nach 21 Minuten beendet – inklusive Trocknung. Für effiziente Arbeitsprozesse in den Praxen sorgt auch die leistungsstarke Vakuumpumpe, die ein besonders tiefes Vakuum erzeugt und so eine sehr gute Trocknung des Sterilgutes ermöglicht. Das Gerät lässt sich leicht auf einer Arbeitsplatte ab 50 cm Tiefe platzieren und ist mit einer integrierten Reverse-Osmose-Anlage, die das notwendige vollentsalzte Wasser liefert, schnell installiert.



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
info-professional@miele.de
www.miele-professional.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

**Das KSI-Implantologen Team
freut sich auf Ihre Anfrage!**

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de

Implant Direct

„Produktportfolio wird sich 2013 erweitern“

„Noch im Jahr 2013 wird Implant Direct in allen vier Implantatlinien Produktneuheiten präsentieren. Auf der IDS haben wir in der Innovation Area den ersten Prototyp von Legacy™4 gezeigt und mit Gästen mögliche Konzeptvarianten diskutiert“, so Timo Bredtmann, Sales Director Germany bei Implant Direct. Neben der eigenen Spectra-Linie spielt das Thema Kompatibilität in der Unternehmensstrategie die zentrale Rolle. Denn ohne sie würden nur wenige Praxen von den Verbesserungen profitieren können, die Implant Direct entwickelt. So ist das Tri-Lobe-System kompatibel zu Nobel Biocare™, das Swish-System zu Straumann® und das Legacy-System zu Zimmer® Dental. Die Produkte bieten indikationsbedingte Lösungen. Unabhängig von der Erfahrung oder der Fallzahl. „Unsere Kunden stehen vor der Herausforderung, einen individuellen Fall zu lösen – dafür bieten wir geeignete Produkte. Wir gehen davon aus, dass insbesondere das Konzept einer Mini-Ausführung (Ø 3,0mm) unseres einteiligen Locator Implantats GoDirect für viel Furore sorgen wird“, erwartet Bredtmann.



Stefan Vogt, General Manager; Timo Bredtmann, Sales Director Germany; Manuela Lutiger, Head of Marketing

GoDirect bietet alle Vorteile des Locators in einer einteiligen Konstruktion und ist eine kostengünstige Lösung für Hybridbehandlungen. Auf der IDS wurde aber auch deutlich, dass sich das Implant Direct Produktportfolio erweitert: Prothetische Elemente und Bio-Materials kommen dazu. Bredtmann weiter: „Implant Direct ist der Pionier im Online-Business. Heute, als führender Online-Anbieter mit persönlicher Beratung vor Ort, sind wir in der Lage, individuell die Wünsche und Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Dafür haben wir jetzt einen neuen Internetauftritt entwickeln lassen, der in wenigen Wochen online gehen wird.“

Implant Direct Europe AG
 Hardturmstr. 161
 8005 Zürich, Schweiz
 info@implantdirect.de
www.implantdirect.de



K.S.I. Bauer-Schraube

Der King lebt(e) – in Bad Nauheim

Der Hauptsitz des seit 25 Jahren erfolgreichen Anbieters von ein- und zweiteiligen Implantatsystemen gilt auch als das „European Home“ von Elvis Presley.



Daher bietet das Implantologen-Team der KSI-Bauer-Schraube im Juni einen praxisorientierten Implantologie-Kurs speziell für Einsteiger mit einem ganz besonderen Rahmenprogramm an.

Nach dem bewährten KSI-Kurskonzept wird in kleinen Gruppen fundiertes Wissen über die Implantologie von der Planung bis zur Endversorgung vermittelt und in mindestens vier Live-OPs demonstriert. Besonders viel Zeit ist für den „Hands-on-Teil“ reserviert, bei dem das Erlernte praktisch umgesetzt und gefestigt wird. Am Abend begeben sich die Teilnehmer dann auf eine spannende Reise in das Bad Nauheim der 1950er/60er-Jahre und wandeln auf den Spuren des „king of rock’n’roll“.

Kurstermin: 21. und 22. Juni 2013

Weitere KSI Kurstermine finden Sie unter: www.ksi-bauer-schraube.de/fortbildung oder telefonisch unter: 06032 31912.

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
 Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim
 info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de



DENTSPLY Implants

Das neue Powerhouse auf der IDS

DENTSPLY Implants, entstanden aus dem Zusammenschluss von DENTSPLY Friadent und Astra Tech Dental, stellte auf der IDS 2013 im DENTSPLY Village sein einzigartiges und umfassendes Produktportfolio vor. Dabei konnten Besucher im DENTSPLY Village das neue Powerhouse in der Implantologie hautnah und ganz persönlich erleben: Bei dem Produktportfolio, das auf verschiedenen Standflächen zu finden war, stand auf der IDS die Flexibilität bei der Herstellung vorhersagbarer und langfristiger patientenindividueller Implantatlösungen im Mittelpunkt – und das mit einem umfangreichen Sortiment an Implantatsystemen, Produkten für die Knochenregeneration, digitalen Technologien und Programmen zur beruflichen Weiterentwicklung. Ein umfassendes Garantieprogramm von DENTSPLY Implants deckt die Implantatsysteme sowie die patientenindividuellen CAD/CAM-Lösungen von ATLANTIS™ ab. Neue Produkte sowie Produktweiterentwicklungen wurden in den Bereichen der offenen digitalen Lösungen sowie bei den Implantatsystemen präsentiert: Die „digitale Familie“ wird durch ATLANTIS ISUS™ 2in1 ergänzt. Die doppelte Konstruktion für herausnehmbare Prothesen auf Basis eines einzigen Datensatzes macht eine präzise konische Passung

möglich. Ihr Entwurf basiert auf der Zahnaufrüstung. Die Suprastrukturen werden ausgehend von einer diagnostischen Zahnaufrüstung entworfen und mithilfe modernster CAD/CAM-Technologien gefertigt. Auf dem Gebiet des digitalen Laborscans können Anwender die digitalen Scan-Datensätze selber im Labor generieren und zur Erstellung individueller Abutments an die Produktionsstandorte von ATLANTIS™ übermitteln.

Mehr zum neuen Powerhouse (Video)



DENTSPLY Implants
 Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim
 implants-de-info@dentsply.com
www.dentsplyimplants.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Mehr zu CAMLOG iSy [Video]

CAMLOG

Das iSy-Konzept

Die neue Implantatmarke iSy by CAMLOG präsentierte sich erstmals auf der 35. Internationalen Dental-Schau in Köln Mitte März 2013 der Öffentlichkeit. Damit bietet CAMLOG in Deutschland als erster Premiumhersteller eine preisgünstigere Lösung für Fälle, die den Einsatz einfacher, standardisierter implantologischer Behandlungskonzepte erlauben. iSy steht für „intelligentes System“: Es ist mit nur 70 Komponenten extrem schlank dimensioniert und ermöglicht die Behandlung der meisten Standard- und Low-Risk-Fälle. Durch die Integration von CAD/CAM-Prothetik lassen sich auch ästhetisch anspruchsvolle Lösungen realisieren. Zum Konzept gehören außerdem die Vereinfachung der Prozesse in der Praxis – vom Setzen des Implantats über das Bestell- und Teilemanagement bis hin zur Weiterbildung und Schulung. Der hohe Standardisierungsgrad

aller Systemkomponenten ermöglicht es CAMLOG, iSy zu einem sehr attraktiven Preis anzubieten – ohne Kompromisse bei der Qualität. Die Produkte werden von CAMLOG komplett in Wimsheim produziert.



V.l.n.r.: Jordi Belart, Chief Operating Officer; Jürg Eichenberger, Verwaltungsratsvorsitzender; Michael Ludwig, Geschäftsführer CAMLOG Vertriebs GmbH.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
info.de@camlog.com
www.camlog.de



Degradable Solutions

Formbarer Knochenersatz aus der Spritze

Nach einer Entwicklungsphase von rund zehn Jahren wurde im Dezember 2005 ein Meilenstein erreicht: Die Zulassung von easy-graft®, das erste formbare Knochenersatzmaterial weltweit, welches in Kontakt mit Blut zu einem festen Körper aushärtet. Das vollständig resorbierbare easy-graft®CLASSIC und das volumenstabile easy-graft®CRYSTAL können in denselben Indikationen eingesetzt werden. Es gibt einige Situationen, in denen ein teilresorbierbares Material jedoch besser geeignet scheint: z.B. Defekte, bei denen das während des Heilvorgangs gebildete Knochengewebe nicht durch Zahnwurzeln oder dentale Implantate mechanisch stimuliert wird und eine Resorption im Rahmen des physiologischen Remodelings erwartet wird (z.B. Extraktionsalveole unter ei-

ner Brücke). Das im Knochen integriert verbleibende easy-graft®CRYSTAL ist in solchen Fällen besser geeignet, um eine langfristige Volumenstabilität zu erzielen. In den allermeisten Indikationen sind aber in erster Linie Erfahrungswerte mit Knochenersatzmaterialien entscheidend. Die easy-graft® Produkte kombinieren bewährte synthetische Knochenersatzmaterialien mit dem einmaligen Handhabungsvorteil – modellierbar aus der Spritze und Aushärten im Defekt.

Degradable Solutions AG
Member of Sunstar Group
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
info@degradable.ch
www.easy-graft.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



100% SICHERHEIT
ARZT - PATIENT
ZIEL ERREICHT

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line

Safety Line

MAXIL®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00
www.omniaspa.eu

Sirona



„25 Produktneuheiten zur IDS vorgestellt“

Jeffrey T. Slovin, Sirona CEO: „Dieses Jahr haben wir insgesamt 25 Produktneuheiten zur IDS in Köln vorgestellt und sind damit in allen Bereichen der Zahnmedizin vertreten.

Unsere neue Apollo DI Kamera zum Beispiel erleichtert Zahnärzten auch finanziell den Einstieg in die digitale Bildgebung. Ein Meilenstein in der Zahnheilkunde ist die CEREC Omnicam. Sie arbeitet ohne Pulver, hat eine natürliche Farbgebung und ist einfach in der Anwendung. In der digitalen Bildgebung ist nicht nur der Aspekt der Auflösung und Bildqualität wichtig, sondern auch die perfekte Integration in den Praxis-Workflow. Mit unserem neuen GALILEOS Comfort Plus und seinem Facescanner kann das gelöst werden. Zudem bieten wir mit XIOS XG jetzt kabellose Bildübertragung. Unsere neuen Behandlungseinheiten können

sich sogar an die Patienten ‚erinnern‘. So kann der Zahnarzt die Behandlung mit den optimalen Voreinstellungen für seinen Patienten beginnen und damit Zeit sparen sowie dem Patienten mehr Komfort bieten. Und schließlich sind unsere Turbinen eine wichtige Neuerung, denn wir haben die Lautstärke deutlich reduziert und das bei mehr Leistung und besserer Kontrolle. Der Dentalmarkt ist in Bewegung und die Stimmung ist gut, daher bin ich optimistisch, dass sich das auch im weiteren Jahresverlauf so fortsetzen wird.“



Jeffrey T. Slovin, CEO Sirona Dental GmbH

Sirona Dental GmbH

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
contact@sirona.com
www.sirona.com

NSK



„Die Besuchermenge war beeindruckend“

Peter Mesev, Geschäftsführer NSK Europe: „Auf der IDS 2013 konnten wir Neuprodukte aus allen Bereichen, die wir mit unserem Produktsortiment abdecken, vorstellen. Und noch mehr: denn mit iCare+ und Dentalone begeben wir uns in neue Felder. Das Feedback war überragend: Das Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegegerät iCare+ wird die Aufbereitung rotierender Instrumente deutlich erleichtern. Die mobile, voll ausgestattete Behandlungseinheit Dentalone war die positive Überraschung schlechthin, die keiner von NSK erwartet hatte. Die geradezu euphorischen Kommentare dazu haben selbst uns überrascht. Auch das deutlich leistungsstärkere VarioSurg3, unser neues Ultraschall-Chirurgiesystem mit dem weltweit einzigartigen Link-Prinzip, das VarioSurg3 und den Implantatmotor Surgic Pro zu einem kompakten, mit

nur einer gemeinsamen Fußsteuerung zu bedienenden Chirurgie-Center macht, kam super an.

Die IDS hat wieder einmal ihrem Ruf als weltweit führende Dentalmesse alle Ehre gemacht. Die Besuchermenge war beeindruckend. Ganz deutlich wurde, dass der internationale Anteil der Besucher speziell in den ersten Tagen höher war als in der Vergangenheit. Dies unterstreicht die Dynamik unserer Branche und zeigt, dass sich die Märkte schnell entwickeln.“



Eiichi Nakanishi, Firmenpräsident und CEO, und Peter Mesev, Geschäftsführer NSK Europe GmbH.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de



Dr. Martin Haase,
CEO Heraeus Kulzer GmbH

Heraeus Kulzer

„Digitales und handwerkliches Können unterstützen“

Dr. Martin Haase, CEO Heraeus Kulzer GmbH: „Die IDS hat gezeigt, viele Wege führen heute zur individuellen Versorgung. Über den Erfolg entscheiden Können und Know-how des behandelnden Teams. Wir geben Zahnärzten und -technikern die Materialien und Services an die Hand, um sie in ihren Abläufen bestmöglich zu unterstützen, ob klassisch oder digital. Auf der IDS haben wir Neuheiten für Praxis und Labor vorgestellt. Im Bereich der Digital Services erweitern wir unser cara-System entlang der digitalen Prozesskette. Zahnärzte und -techniker können so noch flexibler auf unterschiedliche Qualitäts- und Preisvorstellungen eingehen.

Ein Beispiel ist die CAD/CAM-gefertigte cara I-Bridge. Die verschraubte Implantatbrücke ist eine wirtschaftliche Alternative. Der Behandler kann sie jederzeit abnehmen und wieder einsetzen. Dies erleichtert die Reinigung und beugt so Periimplantitis vor. Die patientierten, abwinkelbaren Schraubenkanäle der cara I-Bridge angled erleichtern in anspruchsvollen Fällen die ästhetische Versorgung. Unseren zweiten Schwerpunkt bilden die Dental Materials. Als traditioneller Werkstoffspezialist unterstützen wir mit Neu- und Weiterentwicklungen die patientengerechte Versorgung.“

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11, 63450 Hanau
info.dent@heraeus.com
www.heraeus-kulzer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Henry Schein



Digitaler Workflow

Nach dem erfolgreichen Auftakt von Connect Dental während der IDS 2013 demonstriert Henry Schein die Lösungen aus den Bereichen digitaler Abdruck und Frästechnik nun auf den Frühlingsfesten und in einer Veranstaltungs- und Fortbildungsreihe in den Depots (Termine: www.henryschein-dental.de).



Unter der Dachmarke Connect Dental bündelt das Unternehmen seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialistenteams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zur einfach bedienenden Kundenlösung für Zahnarztpraxen und Laboren zusammen.

Mit DDX (Digital Dental Exchange) präsentiert der Dentalfachhändler eine sichere und komplett offene digitale Plattform zum Datentransfer zwischen Praxis und Labor. Die rasant wachsende Auswahl an CAD/CAM-Materialien bildet einen weiteren Fokus im Rahmen von Connect Dental. Mit Zirlux® wird ein Zirkonoxidsystem für alle ästhetischen Keramikindikationen gezeigt. Das erstmals auf der IDS präsentierte und exklusiv bei Henry Schein erhältliche System besteht aus vorgesinterten und voreingefärbten monolithischen Zirlux® FC2 Zirkon-Rohlingen in Rondenform, einem vollanatomischen Zirlux® FC2 Charakterisierungssystem und Zirlux® LC Schicht- und Presskeramik.



**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**
Monzastraße 2a, 63225 Langen
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

OMNIA



Gerätewagen für Organisation und Hygiene

Der neue mobile Gerätewagen von OMNIA, LC Implant Suite, hilft die Organisation der Praxis zu vereinfachen und zu verbessern. Der Gerätewagen ist mit drei ausziehbaren Fachböden ausgestattet, um problemlos Chirurgieeinheiten, Piezogeräte oder Endo-Equipment zu verstauen und für den Gebrauch jederzeit verfügbar zu haben. Eine an der Wagen-Innenseite integrierte Steckdose mit selbstaufziehendem Kabel erlaubt es, den Wagen samt der Einheiten binnen weniger Sekunden für den Eingriff aufzubereiten. Die Sicherheitsglastür, welche um 270° geöffnet werden kann, verdeckt nach dem Eingriff sicher und sauber die Geräte. An der Seite ist eine Normschiene angebracht, in welche zwei chirurgische Winkelstücke sowie ein Piezo-Handstück seinen Platz findet. Die Tischplatte ist kratzfest und mit zwei Stativen zum Anbringen der Beutel bzw. Flaschen mit Kochsalzlösung versehen. LC Implant Suite vervollständigt die Ausstattung und erhöht den Hygienestand der Praxis.

Die wichtigsten Eigenschaften sind die kratzfesteste Arbeitsplatte mit integriertem Handgriff (45x54 cm), zwei abnehmbare Halterungen für Kochsalzlösung, drei ausziehbare Fachböden mit Sicherheitssperre und Höhenverstellung (Ref. 30.E0050) oder zwei ausziehbare Fachböden mit Sicherheitssperre und Höhenverstellung und integrierter Schublade (Ref. 30.E0060). Des Weiteren gehören drei Winkelstückhalter aus Teflon mit autoklavierbarem Innenadapter, die kratzfesteste Glastür (270° schwenkbar), die Abstellplatte für Pedal oder sonstiges Zubehör, die Seitenöffnung für Verkabelung und die Steckdose mit selbstaufziehendem Kabel dazu.



OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italien
info@omniaspa.eu
www.omniaspa.eu

W&H

Weil's manchmal eng wird ...

W&H stellte auf der diesjährigen IDS die neuen chirurgischen Schnellläufer-Winkelstücke WS-91 und WS-91 LG mit einem 45°-Kopf vor. Sie ermöglichen einen völlig neuen, weitaus besseren Zugang zu schwer erreichbaren OP-Gebieten. Dabei werden erstmals die Vorteile eines Handstücks mit denen eines Winkelstücks kombiniert. Denn der 45°-Winkel ermöglicht einen deutlich besseren



Zugang und eine deutlich bessere Sicht auf die Behandlungsstelle. Dies macht sich besonders bei chirurgischen Weisheitszahnentfernungen, Zahntrennungen und Wurzelspitzenresektionen bezahlt. So wird der palatinale Zugang zu den Oberkiefermolaren auch bei kleiner Mundöffnung wesentlich erleichtert. Bei bukkalen Anwendungen hingegen bleibt mehr Platz zwischen Wange und Operationsfeld. Gleichzeitig wird die Sicht kaum beeinträchtigt. Durch die Übersetzung von 1:2,7 werden, je nach Antriebsgeschwindigkeit, Drehzahlen von bis zu 125.000 Umdrehungen pro Minute am rotierenden Instrument erreicht. Ein 3-fach-Spray sorgt dabei für ausreichende Kühlung des rotierenden Instruments und des Zahnes.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen/Obb.
office.de@wh.com
www.wh.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.